

## Liebe Endoskopie-Begeisterte,

wir laden Sie recht herzlich zu dem **1. Nikolaus-Workshop der Zentralen Endoskopie-Einheit** des Universitätsklinikums Tübingen am Freitag den 06.12.2024 ein.

In den Vortragsräumen des Casinos an den Kliniken Berg bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Tag mit reichlich Möglichkeiten, das Endoskop selbst in die Hand zu nehmen und Produkt-Innovationen direkt auszuprobieren.

Das wissenschaftliche Rahmen-Programm wird unter dem Motto: **„Neue endoskopische Interventionen – gewinnbringende Synergien aus Klinik und Technik“** die Zukunft der flexiblen Endoskopie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Ganz besonders möchten wir auf die Möglichkeit eines kostenfreien Workshops für Interessierte aufmerksam machen.

An Kunststoff- und Tierorgan-Modellen können Sie die Grundlagen von Gastro-, Kolo- und Duodenoskopie kennenlernen, verschiedene Resektionsverfahren ausprobieren, Defekt-Verschluss-Techniken anwenden, Stents platzieren oder sich zum Thema Blutungs-Management mit den neuesten Techniken und Medizinprodukten fortbilden lassen.

Nach Abschluss der Veranstaltung können die sich hoffentlich entwickelnden interessanten Gespräche auf dem Gang zum **Tübinger Schokoladen-Markt** fortgeführt werden.

## Registrierung

### Veranstaltungsdatum:

#### Workshop

06.12.2024 1. von 12.00 bis 13.45 Uhr  
und 2. von 13.45 bis 15.30 Uhr

#### Vorträge

06.12.2024 ab 16 Uhr

### Fortbildungspunkte:

Es wurden **10 Fortbildungspunkte** bei der LÄK beantragt

### Anmeldefrist:

Für den Workshop bitte bis 4 Wochen vor Kurs; Vorträge auch ohne Anmeldung

### Veranstaltungskosten:

keine

### Anmeldung über folgendem Link:

[www.medicin.uni-tuebingen.de/go/EEET-Kursanmeldung](http://www.medicin.uni-tuebingen.de/go/EEET-Kursanmeldung)



### Impressum

#### Bildnachweis

Eigene Aufnahme, UKT

© 2024 Universitätsklinikum Tübingen

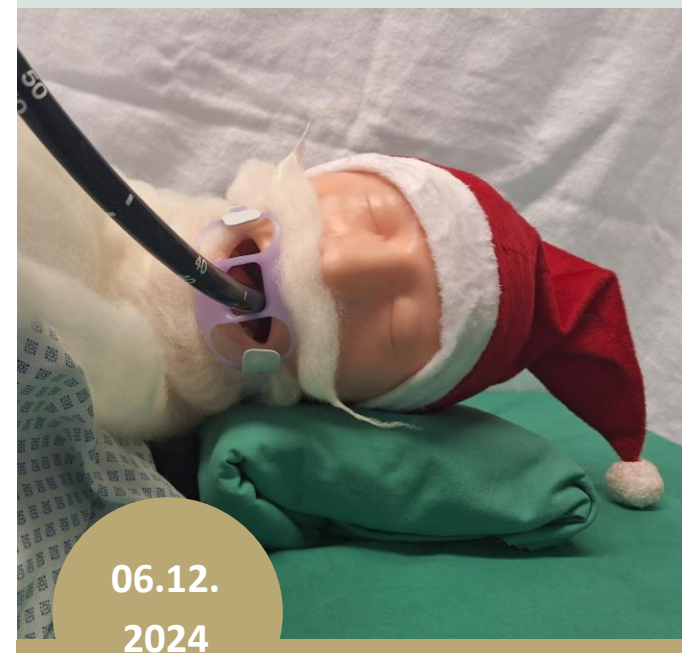
[www.medicin.uni-tuebingen.de](http://www.medicin.uni-tuebingen.de)

## Klinik für Innere Medizin I

- Zentrale Endoskopie-Einheit des Universitätsklinikums Tübingen
- AG Experimentelle Endoskopie, Entwicklung und Training (EEET)

## 1. Nikolaus-Workshop der Zentralen Endoskopie-Einheit

Hands-on und Vorträge rund um die Endoskopie **„Neue endoskopische Interventionen – gewinnbringende Synergien aus Klinik und Technik“**



Universitätsklinikum  
Tübingen

# Programm

## Workshop

12-15.30 Uhr, ggf. 2 Gruppen

Der Hands-on Workshop wird in den Räumen des Casinos geplant. Folgende Stationen sind vorgesehen:

- Durchführung Gastro-, Kolo- und Duodenoskopie
- Resektionsverfahren - EMR, ESD (Umschneidung, weiter je nach Zeit)
- Defektverschluss - Clip-Techniken
- Blutungsmanagement - Training von Techniken und Medizinprodukten
- Stent-Anlagen

## Wissenschaftliches Rahmenprogramm

16-18.30 Uhr

Begrüßung: Herr Prof. Dr. N. Malek

Moderation: Dres. U. Schempf + S. Fusco

### Referenten:

- Kappenbasierte Interventionen der Zukunft; Herr Dipl.-Ing. Chi-Nghia Ho
- Bariatrische Endoskopie - ein weiterer Weg neben Messer und Spritze; Frau PD Dr. D. Wichmann
- Pushing the Boundaries of Electrosurgery in GI Endoscopy: What Is New? Prof. Dr. med. Nermin Salkic
- Möglichkeiten der endosonographisch gesteuerten Interventionen; Herr PD Dr. C. Werner

### Organisation:

PD Dr. med. D. Wichmann, Dr. rer. nat. B. Duckworth-Mothes und S. Grammer

### Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. D. Wichmann

# Veranstaltungsort

## CASINO, Kliniken Berg

Otfried-Müller-Str. 7, 72076 Tübingen

### Anreise mit dem Zug:

Gegenüber dem Tübinger Hauptbahnhof befindet sich der Busbahnhof. Mit den Buslinien 5, 13, 17, 18 und 19 Richtung BG-Unfallklinik bzw. Wanne, erreichen Sie ab der **Haltestelle Kliniken Berg** das Casino.

Das Casino befindet sich linker Hand gegenüber der Kinderklinik.

### Anreise mit dem Auto:

Bitte parken Sie direkt im **Parkhaus P5** gegenüber dem Eingang der Medizinischen Klinik. Wenn Sie aus dem Parkhaus herausgehen, können Sie das Casino (510) geradezu bereits sehen.



# Referenten und Kurs-Tutoren

- Frau **Lisa Amsberg**, Fachpflegende der Zentralen Endoskopie-Einheit des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau Dr. **Bariya Bajwa**, Assistenzärztin der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr Dr. med. **Karsten Büringer**, Facharzt der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr Dr. rer. nat. **Benedikt Duckworth-Mothes**, Projektleiter an der AG EEET des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr **Jakob Fisch**, Pflegerischer Leiter der Zentralen Endoskopie-Einheit des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr Dr. **Stefano Fusco**; Leitender Oberarzt der Zentralen Endoskopie-Einheit der Universitätsklinik Tübingen, Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr Dipl.-Ing. **Chi-Nghia Ho**, Senior Vice President - Division Therapeutic Devices, R & D, QM & RA, Ovesco Endoscopy AG
- Herr Prof. Dr. **Nisar P. Malek**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau Dr. med. **Lisa Minn**, Assistenzärztin der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr Prof. Dr. med. **Nermin Salkic**; Department of Basic Technologies, Erbe Elektromedizin GmbH Tübingen
- Frau Dr. med. **Ulrike Schempf**; Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau **Anke Schumann**, Pflegende der Zentralen Endoskopie Einheit des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau **Birgit Schwenk**, Fachpflegende der Zentralen Endoskopie Einheit des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau Dr. med. **Verena Wagner**, Fachärztin und Arbeitsgruppenleiterin der Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr PD Dr. med. **Christoph R. Werner**; Leitender Oberarzt der Zentralen Endoskopie-Einheit, Klinik für Innere Medizin 1 des Universitätsklinikums Tübingen
- Frau PD Dr. med. **Dörte Wichmann**, Oberärztin in der Zentralen Endoskopie-Einheit und Leiterin der AG EEET des Universitätsklinikums Tübingen
- Herr **Emanuel Zerbruck**, Stellvertretender pflegerischer Leiter der Zentrale Endoskopie-Einheit des Universitätsklinikums Tübingen